

Hans **Böckler**  
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften



Wissenschaftliche Tagung  
der Promovierenden 2011

**Gewerkschaften im  
demokratischen Prozess**

22. – 24. November 2011, Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Sie und Euch zur erstmalig stattfindenden  
Wissenschaftlichen Tagung der Promovierenden der  
Hans-Böckler-Stiftung nach Göttingen einladen zu dürfen.

Weltweit stattfindende Veränderungsprozesse fordern Gewerk-  
schaften als politische Akteure in der Mit- und Umgestaltung  
von (neuen) Gesellschaften heraus. Diese Neuordnungen gehen  
einher mit Verschiebungen im zivilgesellschaftlichen Bereich.  
Gleichzeitig verändern Globalisierung und demografischer  
Wandel auch die gewerkschaftliche Arbeit in den westlichen  
Industriegesellschaften.

Mit Promovierenden, prominenten Wissenschaftlern und  
Gewerkschaftsvertretern aus verschiedensten Regionen,  
Fachdisziplinen und Arbeitszusammenhängen möchten wir  
die Rolle und Reichweite von Gewerkschaften im Rahmen von  
Demokratisierungsbestrebungen diskutieren. Zudem soll das  
gestalterische Potential von Gewerkschaften in bestehenden  
Demokratien thematisiert werden, die sich vielerorts aufgrund  
wachsender sozioökonomischer Problemlagen vor neuen  
Herausforderungen sehen.

Im Fokus der Tagung stehen deshalb Ausgangsvoraussetzungen,  
Entwicklungen, Verläufe und Ergebnisse gewerkschaftlicher  
Einflussnahme in ganz unterschiedlichen Ländern, Regionen  
und politischen Kontexten.

Herzlich willkommen!

Wiebke Friedrich, Christoph H. Schwarz, Sebastian Voigt  
Stipendiatische Vorbereitungsgruppe

Uwe Dieter Steppuhn, Werner Fiedler, Dr. Susanne Schedel  
Abteilung Studien- und Promotionsförderung  
der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Bettina Roß  
Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften

	<p><b>Dienstag, 22. November 2011</b></p>		
<b>9.00 Uhr</b>	<p><b>Eröffnung und Grußworte</b></p> <p>Sebastian Voigt, stipendiatische Vorbereitungsgruppe</p> <p>Uwe-Dieter Steppuhn, Abteilungsleiter Studien- und Promotionsförderung der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>Dr. Bettina Roß, Geschäftsführung Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften</p>	<b>14.00 Uhr</b>	<p><b>Panel: Gewerkschaften in politischen Transformationsprozessen II</b></p> <p><b>Trade Unions and Political Change in Africa: Structural Features that Affect Transitional Outcomes</b> Ciara McCorley, Universität Limerick</p> <p><b>Zwischen Wachstum, Umverteilung und Verstaatlichung: Positionen und Interventionen der Gewerkschaftsbewegung im demokratischen Südafrika</b> Carmen Ludwig, Universität Gießen</p> <p><b>The New Trend in Government – Labour Relations in the Downstream of Oil &amp; Gas Industry in Nigerian Fourth Republic</b> Lucky Ugbugudia Ighosa, Universität Ibadan</p> <p><b>COSATU and the Democratization of South Africa</b> Adelina Mbinjama, Metropolitan Universität Südafrika</p>
<b>9.30 Uhr</b>	<p><b>Keynote</b></p> <p><b>Gewerkschaften als soziale und politische Akteure im Wandel der Zeiten</b> Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel; Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg</p> <p>Einleitung: Sebastian Voigt</p>		
<b>10.30 Uhr</b>	Kaffeepause		
<b>11.00 Uhr</b>	<p><b>Panel: Gewerkschaften in politischen Transformationsprozessen I</b></p> <p><b>Unionism and Revolution in the Arab World</b> Thomas Schmidinger, Universität Wien</p> <p><b>Gewerkschaften in der MENA-Region zwischen Inkorporation, Konflikt und Kooperation – Das Beispiel Marokko</b> Stefanie Slaoui-Zirpins, Universität Frankfurt / Main</p> <p><b>Koch La Ovdim: Can a Small Democratic Trade Union Create a New Israeli Labour Movement?</b> Ami Vatury PhD, Universität Haifa</p> <p><b>Trade Unions and the Process of Democratic Transition: The Case of Sudan</b> Siddig Elzailae PhD, Working Lives Research Institute London</p>	<b>16.00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>13.00 Uhr</b>	Mittagsimbiss	<b>16.30 Uhr</b>	<p><b>Panel: Gewerkschaften und politische Teilhabe – Neue Herausforderungen</b></p> <p><b>Gewerkschaften und Erwerbslose – Eine spannungsreiche Beziehung</b> Christian Schröder und Leiv Eirik Voigtländer, Freie Universität Berlin</p> <p><b>Gewerkschaften und un(ter)dokumentierte Arbeit. Gewerkschaftliches Handeln zwischen protektionistischer Klientelpolitik und dem Kampf um gleiche Rechte</b> Sandra Stern, Universität Linz</p> <p><b>Die Arbeit von Gewerkschaften gegen Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung</b> Ildikó Pallmann, DGB und Anne Pawletta, ILO-Beraterin</p>

	<p><b>Moderne Zeiten – Alte Rezepte. Die Debatten und Strategien der westdeutschen Arbeiterbewegung in den „langen 1970er Jahren“</b> Johanna Wolf, Universität Leipzig</p>	<p><b>13.00 Uhr</b> Gemeinsames Mittagessen</p> <p><b>14.30 Uhr</b> <b>Panel: Organisation und Partizipation</b></p> <p><b>Bist du schon drin? Mitgliederwerbung in Gewerkschaften</b> Katharina Oerder, Universität Bonn</p> <p><b>Mitgliederstrukturen in ländlichen Gewerkschaftsorganisationen</b> Torben Villwock, Universität Hannover</p>	
<p><b>18.30 Uhr</b> Gemeinsames Abendessen</p> <p><b>20.00 Uhr</b> <b>Internes Fenster der Promovierenden der Hans-Böckler-Stiftung</b></p>			<p><b>„Bedingungsgebundene Tarifarbeit“ – Ein Weg aus der gewerkschaftlichen Identitätskrise durch partizipative Politikansätze?</b> Monika Neuner, Universität Jena</p> <p><b>16.30 Uhr</b> Kaffeepause</p> <p><b>17.00 Uhr</b> <b>Panel: Gewerkschaften als Akteure der (politischen) Bildung</b></p> <p><b>Partikularinteressen oder Gemeinwohl? Gewerkschaftliche Bildungspolitik am Beispiel des Europäischen Qualifikationsrahmens</b> Johannes Klenk, Universität Tübingen</p> <p><b>Gewerkschaft gegen Rechtsextremismus – Am Beispiel der Erinnerungskulturen an Städtebombardements in Dresden und Hamburg</b> Claudia Jerzak, Universität Dresden</p> <p><b>Demokratische Schulreform? Deutsche und niederländische Lehrgewerkschaften in der Zwischenkriegszeit</b> Johannes Bock, Universität Münster</p> <p><b>19.00 Uhr</b> Gemeinsames Abendessen</p>
	<p><b>Mittwoch, 23. November 2011</b></p> <p><b>9.30 Uhr</b> <b>Keynote</b> <b>Einflusspotentiale von Gewerkschaften auf weltwirtschaftliche Regelsetzungen</b> Prof. Dr. Christoph Scherrer, Leiter des Fachgebiets Globalisierung und Politik, Universität Kassel</p> <p>Einleitung: Wiebke Friedrich</p> <p><b>10.30 Uhr</b> Kaffeepause</p> <p><b>11.00 Uhr</b> <b>Panel: Spannungsfeld Europa</b></p> <p><b>Zwischen neoliberaler Disziplin und demokratisierendem Eigensinn: Gewerkschaften in Spanien und der neue austeritätspolitische Autoritarismus der EU</b> Nikolai Huke, Universität Marburg</p> <p><b>Engaging Citizens in the Democratic Process: Political Action Repertoires and the Mobilizing Potential of Trade Unions in Post-Communist Romania</b> Marius I. Tatar PhD, Universität Oradea</p> <p><b>Gewerkschaften, Integration und Beteiligung</b> Roland Maas, CEPS Esch-Alzette</p> <p><b>Gewerkschaften auf neuen Wegen? Gewerkschaftliche Dachverbände und Welfare-to-Work-Reformen in Dänemark, Deutschland und den USA</b> Dr. Michaela Schulze, Universität Siegen</p>		

**Donnerstag, 24. November 2011**

**9.30 Uhr**

**Podiumsdiskussion  
Gewerkschaften im demokratischen Prozess  
– Globale Perspektiven**

Podiumsgäste:

Wolfgang Gründinger,  
Sprecher der Stiftung für die Rechte zukünftiger  
Generationen und Mitglied im „Think Tank 30“  
(Club of Rome)

Frank Hoffer,  
Senior Research Officer,  
ILO Bureau for Workers' Activities ACTRAV

Eric Lee,  
Vorsitzender Trade Unions Linking Israel and  
Palestine (TULIP)

Dr. Wolfgang Lutterbach,  
Leiter Internationale Gewerkschaftspolitik  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Moderation: Christoph H. Schwarz

**12.00 Uhr**

Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

**Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.  
Für Übersetzung ist gesorgt.**

**Veranstalter:**

Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation  
mit der Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften

**Veranstaltungs-  
ort:**

Tagungszentrum an der Sternwarte,  
Universität Göttingen  
Geismar Landstraße 11  
37083 Göttingen

**Anmelde-  
schluss:**

**28. Oktober 2011**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird  
mit einem Anreisehinweis bestätigt.

**Organisation/  
Anmeldung:**

Hans-Böckler-Stiftung  
Abt. Koordinierung/Verwaltung/Finanzen  
Katharina Kruse  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 77 78-111  
Fax: +49 (0)211 77 78-4111  
Katharina-Kruse@boeckler.de

**Hinweise:**

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.  
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung  
während der Veranstaltung trägt der Veranstalter.  
Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst  
zu tragen (ausgenommen Stipendiaten der  
Hans-Böckler-Stiftung).

**Anreise:**

Für eine kostengünstige An- und Abreise  
empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket  
der Deutschen Bahn (ab 99€ für die Hin- und  
Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen  
hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 77 78-0  
Fax: +49 (0)211 77 78-120  
www.boeckler.de